

Der Gemeindebrief

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
MASSENHEIM

Ausgabe 4-2023

Advent 2023 - Mitte März 2024

THEMEN

- ADVENT + WEIHNACHTEN
S. 4-7
- FUSION
in Sicht!
4 Ev. Gemeinden
werden eins
S. 9
- KKK -
Kinder-Kita-Konfis
S. 12-19
- BROT FÜR DIE
WELT
S. 14
- STERNSINGER
S. 22
- WELTGEBETS-
TAG
S. 23



*„Denn siehe, Finsternis bedeckt
das Erdreich und Dunkel die Völker;
aber über dir geht auf der HERR,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“
Jesaja 60,2*

I M P R E S S U M

„Der Gemeindebrief“ erscheint als Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Massenheim im Auftrag des Kirchenvorstandes und wird kostenlos an die Massenheimer Haushalte verteilt.

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Massenheim
Hainstraße 19
61118 Bad Vilbel
Tel: 06101/ 4 10 77,
Fax: 06101/ 54 19 61
E-Mail: sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de

Homepage: www.evangelische-kirche-massenheim.de
Instagram: www.instagram.com/
Evangelische.kirche.massenheim
Facebook: www.facebook.com/
Ev-Kirchengemeinde-Massenheim

Redaktion: Angela Hörl (Layout), Ursula Schmidt-Knorr (Korrektur), Frauke Stremme, Tobias Utter, Pfarrerin Irina Vöge

Fotos: siehe Bildunterschrift, ansonsten: Bildarchiv gemeindebrief.evangelisch.de, **Titelfoto:** Deckenmosaik in der Kirche Santa Maria dell'Amiraglio in Palermo, von Irina Vöge

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß-Oesingen

Auflage: 1.400 Exemplare

Wir freuen uns über Artikel und Fotos aus der Gemeinde! Bitte in Papierform am Gemeindebüro einwerfen oder als Word-Dokument bzw. PDF oder JPEG ohne weitere Formatierungen senden an:
hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de

Redaktionsschluss für die Gemeinsame Test-Gemeindezeitung

(umfasst 15. März - April - 12. Mai 2024, siehe S. 9)
ist der **10. Februar 2024**

Der Gemeindebrief erscheint 4 x im Jahr
vor Ostern, Sommerferien, Erntedank und Advent.

„Der Gemeindebrief“ ist kostenlos aber nicht kostenfrei. Wir wären dankbar für Spenden auf das Gemeindep konto bei der Sparkasse Oberhessen, IBAN: DE31 5185 0079 0027 0675 57
BIC: HELADEFIFRI,
Vermerk: **Gemeindebriefspende**



Wir wünschen unseren Leserinnen
und Lesern ein **gesegnetes Weihnachtsfest**
und ein **gutes neues Jahr!**

Liebe Leser und Leserinnen,

was wäre der Advent ohne Kerzen?
Seltsam genug eigentlich, dass sich
Kerzen in der Adventszeit immer noch
behaupten können angesichts einer
durch und durch mit neonhellem, künst-
lichem Licht erhellten Welt.
Ihr faszinierendes Geheimnis verlieren
Kerzen offenbar nicht.
Früher stellte man Kerzen in die Fen-
ster der Häuser, was den Menschen auf
den Straßen Orientierung gab.
In Corona-Zeiten waren Kerzen im
Fenster ein Symbol der Gemeinschaft.
Als unsere erwachsenen Töchter noch
zu Hause lebten, zündete in der dunk-
len Jahreszeit immer eine/r der Familie
eine Kerze vor der Haustür an, bis alle
zu Hause angekommen waren. Die
Letzte pustete dann das Licht aus.
Komisch, so ein kleines Licht hatte eine
ganz schön große Wirkung, zumindest
auf mich, hoffentlich auch auf meine
Kinder: Da ist jemand nochmal extra in
die Kälte raus und hat die Kerze in der
großen Laterne angezündet und hat
dabei an mich gedacht. Selbst wenn

alles schon schlief, empfing mich der
Kerzenschein von Weitem.
Ein schönes Gefühl, von Wärme
im doppelten Sinne empfangen zu
werden ...
Das Licht einer Kerze kann die
Dunkelheit nicht besiegen, aber
es ist ein Zeichen der Hoffnung.

Stöbern Sie hoffnungsvoll durch diese
Ausgabe, viel Wärme wird Sie in
mannigfaltigen Angeboten erwarten.
Manches wird Sie vielleicht auch
nachdenklich stimmen, doch dann
schauen Sie auf die vielen Extra-
Kerzen über diesem Text, die wir
Ihnen symbolisch mit auf den Weg
in eine bessere Zeit geben.

Wir freuen uns, Sie in den Gottes-
diensten oder bei vielen Veranstaltun-
gen zu sehen.
Alles Gute für Sie und Ihre Familien
und bitte bleiben Sie gesund!

Angela Hörl (für die Redaktion)

Im Dezember

Ich wünsche dir,
dass die Adventszeit
in dir ein Sehnen entfacht
nach einem Licht,
das ins Dunkel fällt.

Ich wünsche dir,
dass Hoffnung in dir Feuer fängt
auf den, der zur Erde kommt
und sie verwandelt.

Ich wünsche dir,
dass sein Licht
in dir brennt
und durch dich leuchtet
ins Dunkel der Welt.

AUS: TINA WILLMS, AM WEGRAND:
EIN WUNDER, NEUKIRCHENER
VERLAGSGESELLSCHAFT 2016



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Dem Aber verpflichtet

In mir breitete sich Finsternis aus, als mich die Nachrichten aus Israel erreichten am 7. Oktober. Und diese Finsternis wurde noch größer, als die Kämpfe gegen die Hamas begannen. Ja natürlich muss sich Israel verteidigen, es wäre unmenschlich, es anders zu sehen, doch gleichzeitig verdunkelt jede Gewalt mögliche Schritte aufeinander zu für die Zukunft. Wie den Weg wieder herausfinden, nach all dem gegenseitigen Blutvergießen?

Das ist die Frage, die zurzeit niemand wirklich beantworten kann, wie mir scheint. Dazu scheint jetzt keine Zeit zu sein – es muss gehandelt werden, so die felsenfeste Überzeugung. Und doch ist es *die* Frage schlechthin – bei jedem Konflikt, bei jedem Krieg. Auch für den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine stellt sie sich immer drängender, denn Menschen leiden und sterben jeden Tag. Ein Gedanke – gelesen irgendwo zwischen den Nachrichten und Analysen – ein Gedanke motiviert mich, gegen diese Finsternis in mir und um mich herum zu kämpfen:

Die Konfliktparteien - Israelis und Palästinenser – Ukraine und Russland – können gerade nicht aus der Spirale von Gewalt, Angst, Rache und Hilflosigkeit hindurchschauen auf den Morgen danach. Es fehlt beiden Seiten gerade die Möglichkeit, Licht am Ende des Tunnels zu erkennen.

Doch wir, die wir nicht direkt betroffen sind – „die freie Welt“ – wir dürfen diesen Blick nicht aufgeben ... wir müssen das Licht der Hoffnung hineinlassen ... und ich möchte hinzufügen: hineinlassen und hineinbeten und um dieses Licht ringen, denn wir haben die Kraft und die Verpflichtung dazu.

Das können *wir* tun. Nicht zulassen, dass nur das Dunkel zu uns spricht.

Wir gehen im Advent auf Weihnachten zu ... in der dunkelsten Zeit des Jahres erscheint das „Licht der Völker“, so die biblischen Zeugnisse. Das ist kein Zufall, denn ohne Dunkelheit kann kein Licht erkannt werden,

ohne Dunkel können wir Licht gar nicht wahrnehmen. Ohne Licht ist kein Leben auf der Erde möglich. Bevor das Licht kam, war kein Leben. Licht ist *das* Symbol für Leben. Mache dich auf und werde Licht. Ohne Licht sind wir zum Sterben verurteilt. Wenn wir kein Licht sehen und der Dunkelheit verhaftet sind, gehen wir zugrunde. Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker, sagt der Prophet Jesaja.

Ja, die Erde ist bedeckt mit Dunkelheit, auch heute noch. Menschen werden in tiefe Finsternis geworfen, sodass sie keinen Lichtblick und keinen Hoffnungsschimmer haben.

Unrecht und Gewalt geschieht in vielerlei Gestalt, im Kleinen wie im Großen. Und wo Dunkelheit herrscht, ist die Sehnsucht nach Licht groß. Wer nie Dunkelheit erlebt hat, weiß nicht, was Licht ist.

Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker, aber über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,2

Der Grund für dieses „Aber“ liegt ganz allein bei Gott. Gott kommt mit strahlendem Licht und vertreibt alle Dunkelheit. Die Dunkelheit muss weichen, sobald auch nur ein kleiner Lichtschein entzündet wird. Diese Verheißung gilt auch für uns. Gott will es hell werden lassen in unserem Leben und unserer Welt.

Was können wir tun? Ganz klar: Gott und sein Licht an unsere Dunkelheiten heranlassen. Uns nicht verstecken mit dieser Hoffnung, sondern Gottes Licht auch zulassen und aushalten. Damit kann alles anders werden und neu. In uns und um uns herum und auch durch uns.

Wir sind diesem „Aber“ verpflichtet

– als Christen und Christinnen und auch, weil es uns gut geht und – anders als die Menschen, die direkt von Krieg und Gewalt und Leid betroffen sind – weil wir die Kraft dazu haben.

„Wir sollen als Kinder des Lichtes nüchtern und wachsam sein und in aller Finsternis und Kriegstrunkenheit vom Licht zeugen und im Licht bleiben“, betont der EKD-Friedensbeauftragte Friedrich Kramer.

Uns wird eine andere Rüstung empfohlen: der Panzer des Glaubens und der Liebe und der Helm der Hoffnung. Glaube, Hoffnung und Liebe – damit wird sich zeigen, wie wir im Licht bleiben. Wir grenzen nicht aus, selbst wenn wir verschiedene Positionen haben, sondern helfen einander, Kinder des Lichtes zu sein.... in der Gewissheit, dass am Ende nur Gott Frieden machen kann.

Mit Jesu Geburt ist ein Licht in die Welt gekommen. Die Dunkelheit hat keine Macht mehr über uns, es ist hell geworden, wir finden eine neue Perspektive und Zukunft.

Daran musste ich denken, als ich das Mosaik in einer sizilianischen Kirche entdeckte:

Eine Geburtsszene mit Ochs und Esel und direkt darunter eine Taufszene? Schauen Sie sich das Titelbild noch einmal an. Was hat sich der Künstler wohl gedacht?

In der Taufe sind wir für unser ganzes Leben Teil dieser Hoffnung – Kinder des Lichts? Lasst uns also in alle Unsicherheiten der Welt hinein für den Frieden beten und nach Hoffnung bei Gott suchen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine hoffnungsvolle „dunkle Jahreszeit“!

Ihre Pfarrerin

Jhina Voep



Lebendiger Adventskalender ökumenisch in Massenheim

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Massenheimer Familien, Gruppen und Vereinigungen gefunden, die für uns alle den schönen Brauch des Lebendigen Adventskalenders fortsetzen.

Dieses Jahr eröffnet die Syrisch-Orthodoxe Gemeinde den Adventskalender und öffnet ihr Türchen um 18:00 Uhr, anschließend werden die Nummern-Sterne im Saal oben an die Ausrichter vergeben.

Wir sagen allen ganz herzlichen Dank für ihre Bereitschaft und Joachim Schulz ein Extra-Dank für die verlässliche Organisation!



**Beginn um
18.00 Uhr**

*(Ausnahmen sind im Kalender
rot markiert!)*

**Nicht vergessen:
Taschenlampe
und Becher
mitbringen**



Datum	Wer	Wo
Fr. 1.12.	Sternübergabe an alle Ausrichter	
Sa. 2.12.	Jugendfeuerwehr Massenheim, <i>mit Erbsensuppe!</i>	
So. 3.12.	Familien Trepohl + Diebel	
Mo. 4.12.	Familien Wackler + Born	
Di. 5.12.	16:00 Uhr! Team der Kath. Kinderbücherei	
Mi. 6.12.	15-18:00 Uhr: Nikolaus-Wochenmarkt	
Do. 7.12.	Familie Kynast	
Fr. 8.12.	Familien Witt + Müller	
Sa. 09.12.	Familien Hielscher + Schanz	
So. 10.12.	Familien Schulz + Böckel	
Mo. 11.12.		
Di. 12.12.	Konfirmand*innen	
Mi. 13.12.	Familie Vöge	
Do. 14.12.	CHORios Massenheim	
Fr. 15.12.	Familie Hilde Dürr, <i>mit Musik vom BOM-Ensemble</i>	
Sa. 16.12.	Familie Hamann	
So. 17.12.	Familie Wysocki	
Mo. 18.12.	Familien Friederich senior + junior	
Di. 19.12.	Familie Utter	
Mi. 20.12.	Familien Laser + Albrecht	
Do. 21.12.	Familie Walz + Bock	
Fr. 22.12.	Familien Volk + Zausinger+ Hörl + Schanz	
Sa. 23.12.	Familie Fuhrmann	
Sa. 24.12.	HEILIGABEND in den Kirchen	<i>Gottesdienste in den Gemeinden</i>

Advent-Café

Samstag, 2. Dezember

von 14:30 – 17:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum,
Hainstraße 19



Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit, selbstgemachte Handarbeiten, Plätzchen, Marmelade und verschiedene Weihnachtsartikel zu erwerben.



Lassen Sie sich überraschen!

Kuchenspenden werden am Samstag, 2.12.2023, ab 12:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum entgegengenommen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der Erlös des Advent-Cafés geht dieses Jahr an den **Partnerschaftsverein-Eldoret-Bad Vilbel**. Der Verein kümmert sich seit 41 Jahren um den Bau und Erhalt einer Schule für behinderte Kinder in Eldoret, Kenia. Um von der kommunalen Wasserversorgung unabhängig zu sein, soll ein neuer Trinkwasserbrunnen gebohrt werden. Das möchten wir gerne finanziell unterstützen. Näheres zu dem Projekt können Sie gerne am 2.12. erfahren.

Ökumenischer Senioren-Advent

Samstag, 16. Dezember 2023

von 15:00 – 17:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum,
Hainstraße 19

Besinnliches und Musikalisches bei Kaffee und Kuchen.

Die Bad Vilbeler Ukulele-Gruppe „Saitenklang“ wird mit weihnachtlichen Klängen zu Gast sein und es haben sich schon einige Gedichte- und Geschichten-Erzähler*innen angekündigt!



Hinweis:

Die Ukulele-Gruppe freut sich über neue Mitspieler*innen (siehe S. 25)



1. Advent

3. Dezember,
10:00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst



Wir feiern Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Dr. Raimar Kremer und ebenfalls in der Kirche startet ...

10:00 Uhr **KIKI**
„Die 3 Heiligen Könige“

... die Kinderkirche, die nach der Begrüßung ins Gemeindezentrum geht. *Weiteres auf S. 19*



2. Advent

10. Dezember,
10:00 Uhr

Gottesdienst mit Harfenmusik

Was passt besser in die Adventszeit als Harfenmusik? Pfarrerin Irina Vöge freut sich, Sie im adventlichen Gottesdienst zu begrüßen, wenn die Harfenistin Bettina Linck uns wieder mit ihrer Harfe verzaubert.



3. Advent

17. Dezember,
10:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst

Wir lassen die Musik erzählen. Traditionell spielen und singen Musiker und Musikerinnen aus unserer Gemeinde, mit Prädikant Tobias Utter und unter musikalischer Leitung von Eva-Maria Broske.



Weihnachtsmusical



Zu Weihnachten 2023 führen 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Gemeinde eine moderne Version der Weihnachtsgeschichte auf. **Herzliche Einladung** zur Aufführung im **Kita-Vorweihnachtsgottesdienst** am 20.12. um 17 Uhr und **Heiligabend** um 15 Uhr in der Ev. Kirchengemeinde Massenheim

Bethlehem, vor mehr als 2000 Jahren:

In einem Wirtshaus herrscht große Aufregung: Der Kaiser lässt sein Volk zählen, und es strömen Massen von Menschen in die kleine Stadt. Alle Zimmer sind ausgebucht, und alle Hände haben voll zu tun. Hannah und Benjamin, die Wirtshauskinder, müssen ihren Eltern helfen, damit alle Gäste versorgt werden können. Niemand ahnt, dass dies eine ganz besondere Nacht wird, eine heilige Nacht...



Das Weihnachtsmusical in Massenheim



Chormusik

Um 18:00 Uhr lädt Pfarrer Dr. Raimar Kremer in die Ev. Kirche ein zu einer Christvesper. An der Orgel wird Eva-Maria Broske die Gemeinde begleiten. Der Singkreis unter der Leitung von Frau Broske freut sich, den Gottesdienst mit seiner Musik zu bereichern. Dieser Gottesdienst wird besonders Erwachsene ansprechen. **Herzliche Einladung!**



© Rolf Oeser / fundus-medien.de

Schattenspiel

Um 16:30 Uhr feiern wir den Weihnachtsgottesdienst mit Schattenspiel, gestaltet von Pfarrerin Irina Vöge, Claudia Marcks und Anne Jobst-Hartart, mit dem Schattenspiel:

„Auf dem Weg nach Bethlehem“

So einige Tiere werden uns zum Nachdenken anregen und was eine Schnecke mit dem Ganzen zu tun hat, das erfahren wir im Gottesdienst.
An der Orgel: Eva-Maria Broske.

Wir laden herzlich dazu ein!



Cellomusik

In der Christmette um 23:00 Uhr erwartet Sie Pfarrerin Irina Vöge zu einem besinnlichen Gottesdienst mit Eva-Maria Broske an der Orgel sowie Prof. Susanne Müller-Hornbach am Violoncello. Von ihr werden wir am Cello festliche Musik von

Joseph Marie C.F. dall'Abaco (1710-1805), **Caprice Nr.4** und von

Johann Sebastian Bach (1685- 1750) **Prélude aus Suite d-moll** hören.

Wir freuen uns auf diesen musikalischen Genuss am Abend.

Im Anschluss können wir vor der Kirche bei Glühwein und Punsch gemütlich beisammen stehen.

Auch hierzu laden wir Sie herzlich ein!



15:00 Uhr - Weihnachtsmusical

mit Krippenspiel und Band
15:00 Uhr
in der Kirche

30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Gemeinde spielen das moderne Krippenspiel „Das purpurfarbene Tuch“

Probenarbeit: stellv. Kita-Leitung Ursula Schmidt und Pfarrerin Irina Vöge;
Band: Oliver Seiler, Thomas Fuhrmann und Dominik Vöge,
Technik: Dominik Vöge



16:30 Weihnachtsgottesdienst mit Schattenspiel

16:30 Uhr
in der Kirche

Pfarrerin Irina Vöge mit Claudia Marcks und Anne Jobst-Hartart, Orgel Eva-Maria Broske und einem untypischen Weihnachtstier ...



18:00 Uhr - Christvesper

mit Singkreis
18:00 Uhr
in der Kirche

Mit Pfarrer Dr. Raimar Kremer und unserem Singkreis, Leitung und Orgel: Eva-Maria Broske



23:00 Uhr - Christmette

mit Cellomusik
23:00 Uhr
in der Kirche

Mit Pfarrerin Irina Vöge und Prof. Susanne Müller-Hornbach am Violoncello
An der Orgel: Eva-Maria Broske



1.+2. Weihnachtsfeiertag

25.12. Weihnachtsgottesdienste in den Nachbargemeinden

26.12. Musikalischer
Abendgottesdienst
17:00 Uhr
in der Kirche

Prädikant Alexander Eifler lädt zum Abendgottesdienst mit Überraschungsmusik ein.



Silvester

Jahresabschlussgottesdienst
18:00 Uhr
in der Kirche

Pfarrerin Irina Vöge und Team. Lassen Sie sich überraschen, was beim diesjährigen „Silvesterfest der Freundinnen“ Thema sein wird ...

Aus dem Bauausschuss



Pünktlich zum Beginn der Heizsaison Anfang Oktober ist wieder unsere alte Gasheizung im Gemeindezentrum ausgefallen. Eigentlich ist sie nicht ausgefallen sondern nur nach ihrem Sommerschlaf nicht wieder aufgewacht. Leider kam es in den letzten Jahren immer wieder zu solchen Ausfällen und auch anderen Störungen, die nur noch provisorisch behoben werden konnten. Um die Wärmeversorgung des viel genutzten Gemeindezentrums und vor allem auch der vermieteten Wohnung langfristig sicherzustellen, haben wir uns entschlossen, uns kurzfristig mehrere Angebote für eine neue Gasheizung

erstellen zu lassen. Aller Wahrscheinlichkeit nach können wir das aus den Rücklagen des Gemeindezentrums selbst finanzieren.

Eine andere Reparaturbaustelle sind die Holzfenster und Türen auf der Sonnenseite im Kindergarten. Diese sind durch Witterungseinwirkung sehr verschlissen und teilweise sogar verrottet. Da die Erneuerung aller Fenster auf dieser Seite auf einmal zu teuer wäre, konnten wir nun wenigstens den Austausch derjenigen beauftragen, die es am nötigsten haben. Auch so kommt noch eine Investitionssumme von ca. 82.000 €

zusammen, von der die Stadt Bad Vilbel 50% übernimmt. Von den verbleibenden 50% übernimmt wiederum die Landeskirche 90% der Kosten so dass von unserer kleinen Gemeinde nur noch 5%, also 4.100 € zu stemmen sind.

Ein gärtnerisches Thema steht im Pfarrgarten an. Dort wurde im November ein kaputter Baum gefällt und auch gleich die Wurzel ausgegraben, so dass eine Neuanpflanzung erfolgen kann.

Matthias Marcks, Bauausschuss

FREUD UND LEID



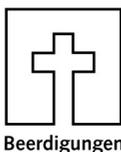
Tauftermine in Massenheim



Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen oder selbst getauft werden wollen, rufen Sie mich gerne jederzeit an, damit wir miteinander einen Termin vereinbaren können. An folgenden Terminen sind Taufen möglich:

- 10. Dezember (2. Advent)**
- 21. Januar**
- 18. Februar**
- 31. März (Ostersonntag, 6 + 10 Uhr)**
- 21. April**
- 12. Mai (Erlenbach-Taufe)**

Ihre Pfarrerin Irina Vöge



Es wurden bestattet ...

- 28.09.2023 **Hermann Lieb,**
Verstorben am 11.09.2023, im Alter von 84 Jahren
- 13.10.2023 **Beate Krug-Hartstang**
verstorben am 22.09.2023, im Alter von 71 Jahren
- 24.10.2023 **Johann Georg Friedrich Jochen Lips**
verstorben am 05.10.2023, im Alter von 86 Jahren
- 17.11.2023 **Ida Hedwig Charlotte Speckhardt**
verstorben am 29.10.2023, im Alter von 98 Jahren



Wir fusionieren

Vier evangelische Gemeinden schließen sich zu einer zusammen.

Der Kirchenvorstand hat auf seiner Sitzung im Oktober dem Fusionsvertrag zugestimmt. Damit werden sich

zum 1. Januar 2025

die bisherigen evangelischen Gemeinden

**Dortelweil,
Christuskirche (Kernstadt),
Heilig Geist (Heilsberg)
und Massenheim
zu einer Gemeinde
zusammenschließen.**

Nur die Gemeinde Gronau fehlt, denn die gehört zur Landeskirche von Kurhessen Waldeck.

Bereits seit dem 1. Januar 2023 bilden die vier Gemeinden auf Beschluss der Dekanatsynode den **Nachbarschaftsraum Bad Vilbel**. Es blieb noch die Frage zu klären, in welcher Rechtsform man in Zukunft zusammenarbeiten will. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile und Diskussionen in Gemeindeversammlungen sind die Kirchenvorstände zum Schluss gekommen, dass für Bad

Vilbel eine **Fusion** am sinnvollsten ist. Durch gemeinsame Gremien können unsere **Kräfte gebündelt** werden und haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende werden nicht durch Sitzungen verschlissen, in denen immer wieder die gleichen Themen behandelt werden. Die Beratungen der Kirchenvorstände und der Steuerungsgruppe waren von großem Vertrauen und gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt. Der rapide Rückgang der Mitgliederzahlen zwingt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau zu tiefgreifenden Veränderungen. Doch für uns darf der Transformationsprozess ekhn2030 nicht einfach nur zur Reduzierung von Gebäuden und Personal führen, sondern muss auch ein **Aufbruch sein zu einem modernen Gemeindeleben „nah bei den Menschen“**.

Einig sind wir uns, dass die **Gemeindearbeit** auch in Zukunft in erster Linie **vor Ort** stattfinden soll. So wird es auch weiterhin in jedem Ortsteil Gottesdienste geben. Denn noch immer haben wir so

viele Kirchenmitglieder, dass wir vielfältige Angebote machen können. In unseren Gemeinden gibt es so viele Gaben und Talente, die wir für die ganze Stadt einsetzen und zur Entfaltung bringen wollen.

Die bisherigen Kirchenvorstände werden ab dem 1. Januar 2025 bis zur nächsten Kirchenvorstandswahl im Frühsommer 2027 einen gemeinsamen Kirchenvorstand bilden. Inhaltlich weiter geht es für die vier Kirchenvorstände auf einem gemeinsamen Klausurwochenende im Januar. Dann soll eine Vision für unsere gemeinsame Arbeit entwickelt und der

Name unserer neuen Gemeinde gefunden werden.

Haben Sie eine Idee?

Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Irina Vöge, dem Gemeindebüro oder einem der Kirchenvorstandsmitglieder. Vor Ostern wollen wir die Ergebnisse dann in einer gemeinsamen Gemeindezeitung für alle Haushalte in allen vier Gemeinden vorstellen (siehe unten).

MACH MIT!

Tobias Utter,

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Gemeinsame Gemeindezeitung

Seit vielen Jahren finden Sie 4 x im Jahr unseren Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten, zuverlässig ausgetragen von 15 Austräger*innen, sogar wenn Sie nicht der evangelischen Gemeinde angehören. Dies wurde vor vielen Jahren beschlossen, nicht zuletzt zur Stärkung der Ökumene.

Nun gehen wir mit großen Schritten auf die anstehende Fusion der vier evangelischen Kirchengemeinden Bad Vilbels zu (siehe oben). Im Zuge dieser Fusion wird es auch eine gemeinsame Gemeindezeitung geben. Um auszuprobieren, wie wir die vielen Themen unserer vier Gemeinden unter einen Hut bzw. in EINEM Gemeindebrief unterbringen, wollen die vier Redaktionen einen Testballon mit einem EXTRABLATT starten. Freuen Sie sich auf die Testversion

einer gemeinsamen Ausgabe für den Zeitraum 15.03. - 12.05.2024, die an alle Bad Vilbeler Haushalte gehen wird.

Aus logistischen Gründen und der Einfachheit halber wird für das Extrablatt das Zeitungsformat der Christuskirche gewählt, dann erst wird entschieden, welches Format ab 2025 für die Fusionsgemeinden genommen wird.

Welche Inhalte wir zukünftig darin abbilden wollen, wird die gemeinsame Klausurtagung im Januar 2024 und weitere Sitzungen zeigen.

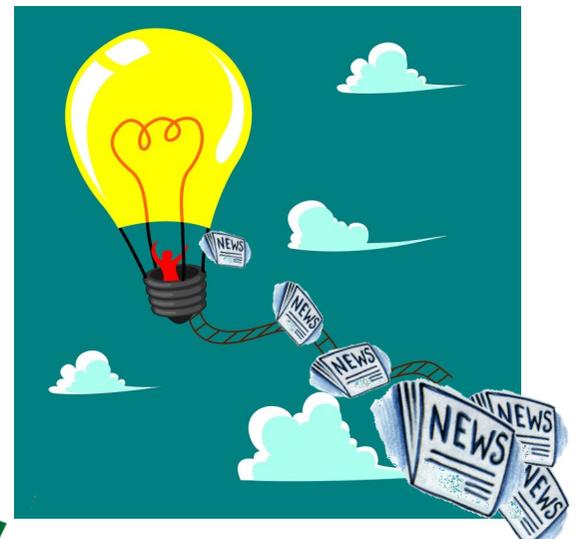
Und wie wird die zukünftige Gemeindezeitung heißen?

Vielleicht fällt IHNEN ja ein treffender Name ein? Ihre Ideen werden gerne entgegengenommen!

Die weiteren Ausgaben diese

res gestalten die Gemeinden jeweils wieder selbst, bevor mit dem Jahr 2025 die neue „Gemeindebrief-Ära“ beginnt.

Angela Hörl, Redaktion



MACH MIT!

12. Gemeindefahrt zur Weser mit ihren schönen Renaissance-Schlössern



In der Vergangenheit haben uns unsere 12 Reisen immer in schöne Landschaften geführt, die nur einige wenige der Mitfahrenden kannten. Das Wesertal war für die meisten etwas ganz Neues und wie wir feststellen durften, eine wunderschöne Landschaft.

Unsere erste Station war **Hannoversch-Münden**. Mit einem Kuss beginnt hier die Geschichte der Weser. Es ist sehr romantisch am Zusammenfluss von Werra und Fulda. Die schönen Fachwerkhäuser machen das Städtchen sehenswert und heimelig mit dem schönen Rathaus und dem Glockenspiel.

Unsere nächste Station war **Bad Karlshafen** mit dem innenliegenden Hafenbecken. Karl der I. von Hessen-Kassel verfügte, dass die französischen Protestanten von der Bevölkerung aufzunehmen sind. Hier haben sich die Hugenotten angesiedelt, besonders Familien mit Handwerksbetrieben..

Am zweiten Tag fahren wir vom Hotel in Beverungen ins Wesertal. Unser Ziel war **Kloster Corvey** bei Höxter. Die ehemalige Benediktiner-Abtei leistete im frühen Mittelalter einen großen Beitrag zur Christianisierung des Abendlandes.

Nach dem Sieg über die Sachsen ca. 800 plante Karl der Große und seine Nachfolger den Bau eines Klosters. Nach dem Jahre 822 ist sicher, dass das Kloster Corvey an der Weser besteht. Im Verlauf der Jahrhunderte kam es immer wieder zu Bränden, Zerstörungen und immer zu neuem Aufbau mit Änderungen.

Von dem karolingischen Baustil sind heute noch Reste vorhanden, die das Kloster so wertvoll machen. Es ist seit kurzem

Weltkulturerbe. Unsere Reiseführerin hatte ein sehr großes Wissen und konnte uns für die Vergangenheit begeistern. Wir sahen u. a. den Kaisersaal, die Bibliothek, den Sommersaal, den Blauen Salon und die Äbtogalerie mit zum Teil noch erhaltenen Wandmalereien, die geschützt werden müssen. Die Stadt **Höxter** ist auch sehenswert. In der mauerumwehrten Altstadt sind noch reichverzierte Fachwerkhäuser erhalten. Dazu zählt u. a. das Alte Rathaus. Unser nächstes Ziel war mit der Stadt **Bodenwerder** der schönste Teil der Weser. Hier war der Baron Münchhausen mit seinen Lügengeschichten zu Hause. Die Landschaft, in der die Weser in ihrem natürlichen Bett ihren Weg nach Norden findet, ist einfach schön. Zuvor haben wir das Schloss Bevern von außen besichtigt, dann anschließend das Schloss Hämelschenburg der Familie von Klencke. Es liegt etwas abseits der Weser, an der Emmer in Emmerthal. Das Schloss ist ein Hauptwerk der Weserrenaissance und noch vollständig erhalten. Seit 1437 ist es im Besitz der Familie, wird gepflegt und renoviert und somit gehört es zu den bedeutsamsten, besterhaltenen Renaissance-Schlössern Deutschlands. Wir hatten Glück, dass die Besitzerin mit uns die Schlossführung machte. Ein Drittel der historischen Räume, ausgestattet mit den originalen Möbeln, Gemälden, Kaminen, Porzellan- und Glas Sammlungen, sowie die Pilgerhalle, den Roten Saal und den Esssaal hat sie mit uns durchschritten. Alles sehr beeindruckend. Mit Frau von Klencke besuchten

wir auch die Kirche, die heute der evangelischen Gemeinde dort dient. Sie ist Mitglied des Kirchenvorstands und zu ihrer Freude sangen wir gemeinsam das Lied „Großer Gott, wir loben dich“.

Am dritten Reisetag ging es in die **Rattenfänger-Stadt Hameln**. Der historische Hintergrund des Rattenfängers ist, dass die Territorialherren junge Bürger (Kinder) zur Kolonisation des Ostens angeworben haben. In der Zeit des Spätmittelalters, etwa in den Jahren 1270 bis 1300 muss es gewesen sein. Nach der Mittagspause fahren wir weiter zum **Stift Fischbeck**, das noch heute von Stiftsdamen bewohnt und bewirtschaftet wird und führen durch die **Auenlandschaft Hohenrode**. Weiter ging es zum **Schloss Bückeberg**, ebenfalls im Familienbesitz seit 700 Jahren und zwar von der Familie Schaumburg-Lippe. Die Porta Westfalica stand zwar noch auf dem Programm, doch wir verzichteten darauf.

Am Tag unserer Heimreise fahren wir zuerst zum **Schloss Brake** und dann zum **Hermannsdenkmal**. In **Detmold**, unserer nächsten Station, machten wir unsere längere Mittagspause. Danach ging es durch den Schlosspark zum Bus. Bei den **Extern-Steinen**, einem Naturwunder und dem **Herkules-Denkmal** in Kassel machten wir jeweils noch eine Pause. Die Autobahn Richtung Bad Vilbel hatte einige Staus zu vermelden und so kamen wir etwas verspätet in Massenheim an.

Und nächstes Jahr? Wo fahren wir da hin? ...

Ewald Frick

HERZLICHE EINLADUNG



Im Oktober sind wir eingetaucht in die Welt der Farben und bekamen tolle Tipps, wie wir herausfinden, was zu uns persönlich passt. Denn Farben können unsere Stimmung mit beeinflussen, so Farb- und Persönlichkeitscoach Gisela Schucht im Oktober-Mittwochscafé

MITTWOCHS CAFE

IMMER AM 1. MITTWOCH IM MONAT 15 UHR

Am 6. Dezember kommt auf vielfachen Wunsch wieder unsere Märchenerzählerin Angelika Meschkat und wir hören und genießen: „Tischlein deck Dich“ von den Gebrüder Grimm.

Am 3. Januar und 7. Februar ist wieder Erzählcafe
— einfach Zeit zum miteinander schwatzen!

Gemeinsam interessante Themen entdecken, schöne Gespräche bei leckeren frisch gebackenen Kuchen von einem herzlichen ehrenamtlichen Team serviert und vor allem: liebe Gemeinschaft!

Kommen Sie doch auch mal ins Mittwochscafe! **Wir freuen uns auf Sie!**

Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen! Augustinus

Wir laden herzlich zu unseren nächsten **Tanzabenden** ein:
am **14. Januar** und am **18. Februar** - immer sonntags



Fotos und Leitung Marlene und Jens Berendt

20 Uhr Crashkurs
und ab **20:30 Uhr**
freies Tanzen für alle
Tanzbegeisterten

Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt!
Wir spielen Musik für Latein- und Standardtänze und zeigen zu Beginn einfache Schritte zum (Wieder-) Einstieg.

Mutter-Kind-Wochenende

12 Mutter-Kindteams hatten ein phantastisches Wochenende in Diez an der Lahn. In einer spektakulären Jugendherberge im alten Grafenschloss kamen wir auf vielfältige Weise (auf dem Wasser, auf den Bäumen, im Museum und natürlich beim Gottesdienst) einem kleinen Mann auf die Spur, der mal auf einen Baum kletterte, um Jesus zu sehen:

Der Zöllner Zachäus natürlich!

Beim Abschluss-Gottesdienst aller Vater- und Mutter- Kind-Wochenenden kam natürlich die Predigt dann auch aus einem Zachäus-Baum ... dort hingen alle Goldmünzen mit den Gaben, die die Teilnehmenden anderen Menschen schenken wollen. Die Mutter- und Vater-Kind-Wochenenden für das nächste Jahr sind schon in Planung ... alle sind herzlich eingeladen, mitzuwirken und mitzufahren.



Vater-Kind-Wochenenden 2024

Wochenenden A
für Väter mit Kitakindern
24.-26.5. und 28.-30.6.2024
in Oberursel/Oberstedten



Wochenende C
für Väter mit Kindern 9-12 Jahre
28.-30.6.2024
Kanutour auf der Glan

Wochenenden B
für Väter mit Kindern im Grundschulalter
21.-23.6. und 24.-26.5.2024
Hoherodskopf und Starkenburg

Wochenenden D
für Väter mit Kindern ab 13 Jahren
29.5. – 2.6.2024
Segeln auf dem IJsselmeer



Anmeldeflyer downloaden auf www.ckbv.de – ab 1. Advent

Veranstalter: Freizeitverein Christuskirche Bad Vilbel e.V.
in Kooperation mit den Ev. Kirchengemeinden Bad Vilbel

SOMMERF

5.-15. August
Kinder-Zelt-Freizeit
für 9-13jährige
auf der Leomühle / Bad Zw



Anmeldeflyer downloaden a

Veranstalter: Freizeitverein
in Kooperation mit den Ev.

Abschlussgottesdienst VaMuKi

Zum Abschluss der Vater- und Mutter – Kind Wochenenden in diesem Jahr feierten wir einen lebendigen Abschlussgottesdienst mit vielen Familien in der Christuskirche.

Das Thema aller Wochenenden war Zachäus. Warum es so gut tat, dass Jesus den kleinen Zöllner vom Baum holte, darum ging es auch beim Gottesdienst, auch wenn hier Pfarrerin Irina Vöge zur Predigt auf den Baum geklettert ist und sich versteckte. Die Puppen hatten viel zu erzählen, denn jedes Wochenende

war einzigartig und beim Fotoratespiel, wer wohl wohin gefahren ist, wurde viel gefunkt und gelacht.

Irina Vöge



Ferienspiele mit Kinderbibelwoche

Beim Singen kam die ganze Leidenschaft zum Ausdruck: „Groß, größer, am größten bist du“ aus vollen Kehlen und dazu Bewegungen mit Ganzkörpereinsatz. „Trau dich“ war für 70 Kinder in der Herbstferienwoche das Thema an vier gemeinsamen Tagen. Vier biblische Geschichten rund um die jüdische Königin Ester wurden entdeckt und mit viel Kreativität besprochen, gespielt, gebastelt, gemalt.

Wohl gut gesorgt war.

Lutz Rosenkranz

Mitarbeitende aus der Arche Noah und der Kita Dreiklang, Gemeindepädagogin Martina Radgen, Pfarrer Klaus Neumeier und vor allem unglaublich engagierte und selbständige ehrenamtliche Jugendmitarbeiterinnen und Jugendmitarbeiter boten den Kindern ein sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem auch für das leibliche



SOMMERFERIEN 2024

Freizeit

Zwisten



Informationen auf www.ckbv.de – ab 1. Advent

Freizeitverein Christuskirche Bad Vilbel e.V.
in Kooperation mit den Ev. Kirchengemeinden Bad Vilbel

SOMMERFERIEN 2024

5.-16. August
Teeniefreizeit
für 13-15jährige
Pakoštane / Kroatien



Anmeldeflyer downloaden auf www.ckbv.de – ab 1. Advent

Veranstalter: Freizeitverein Christuskirche Bad Vilbel e.V.
in Kooperation mit den Ev. Kirchengemeinden Bad Vilbel

Endlich herrscht bei uns Frieden

„Früher hatten mein Mann und ich ständig Streit: Sollten wir Essen kaufen oder Saatgut? Sollen die Kinder zur Schule gehen oder aufs Feld? Immer ging es ums Geld, weil wir so wenig davon hatten. Um mit drei Kindern über die Runden zu kommen, haben wir auf den Feldern anderer Leute gearbeitet. Mehr schlecht als recht hat sich mein Mann nebenher um unseren eigenen Acker gekümmert. Aber das brachte nicht viel, er war ja kaum dort.“

Dank des Projektes haben wir diesen Teufelskreis durchbrochen: Wir kennen jetzt viele verschiedene Anbaumethoden. Und mein Mann und ich sind heute gemeinsam für die Landwirtschaft und die Haushaltsplanung zuständig. Dank der Spar- und Kreditgruppe konnten wir Saatgut kaufen und unseren Hof erweitern. Dort wachsen jetzt Maniokbüsche, Obst, Gemüse und Kaffee. Von dem Ertrag konnten wir sogar Vieh kaufen: eine Kuh, drei Ziegen und 22 Hühner. Neulich hat die Kuh drei Kälber geworfen, so bauen wir uns nach und nach etwas auf. Schulgeld ist nun kein Problem mehr für uns – und vor kurzem haben wir ein zusätzliches Feld gepachtet, um noch mehr Mais anbauen zu können. Endlich herrscht bei uns Frieden. Streit wegen Geld hatten mein Mann und ich schon lange nicht mehr.“



Pauline Maiyo, 47 Jahre alt, nimmt an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

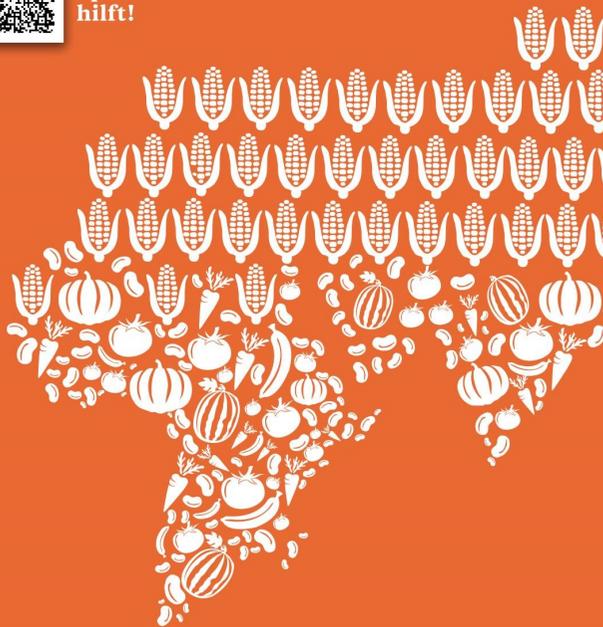
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

+++ Unsere Gottesdienstkollekten von Heiligabend gehen traditionell an Brot für die Welt +++



Ihre
Spende
hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Hunger und Mangelernährung lassen sich nur mit einem weltweit veränderten Ernährungssystem überwinden. Deshalb unterstützen unsere Partner Kleinbauernfamilien mit traditionellem Saatgut und Sorrenvielfalt, um in Zukunft widerstandsfähig zu sein. brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der oecidalliance

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

oder mit dem beigefügten Überweisungsträger

Liebe Leserinnen
und Leser,



mehr als 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich wären wir in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Doch unser globales Ernährungssystem ist weder nachhaltig noch fair.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein Ernährungssystem, das den Armen zugutekommt, unsere natürlichen Ressourcen schont und die Klimakrise nicht weiter verstärkt. Unsere Partnerorganisationen in aller Welt zeigen im Kleinen, wie das funktionieren kann.

Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Jede und jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten. Sind auch Sie dazu bereit? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Ihre
Dr. Dagmar Pruin
Präsidentin Brot für die Welt

Martin Luther in Bad Vilbel ...

Reformationsgottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Julian Lezuo, musikalisch gestaltet von Dr. Manfred Hoffmann. ... und dann kam doch tatsächlich zu unserem Tischabendmahl auch Dr. Martin Luther höchstselbst und las aus seinen Briefen vor (nun ja in Gestalt von Christian Brück).



... und in Massenheim!

Im Gottesdienst in Massenheim hatte Prädikant Alexander Eifler und die Gemeinde ebenfalls hohen Besuch: Dr. Martin Luther und seine Frau Käthe (in Person von Heinz und Ursula Schmidt) hatten einiges zu be-

sprechen. Ins Grübeln kam Martin Luther, als ein Jugendlicher aus heutiger Zeit (Luca Hartart) ihm zu seinen Thesen ganz konkrete Fragen aus heutiger Sicht stellte.



Musik im Gottesdienst

Bereits zum 2. Mal musizierten junge Geigenschülerinnen der Musikschule Bad Vilbel für uns im Gottesdienst. Vielen Dank dafür, das war wunderschön und gerne wieder!

St. Martin Open Air

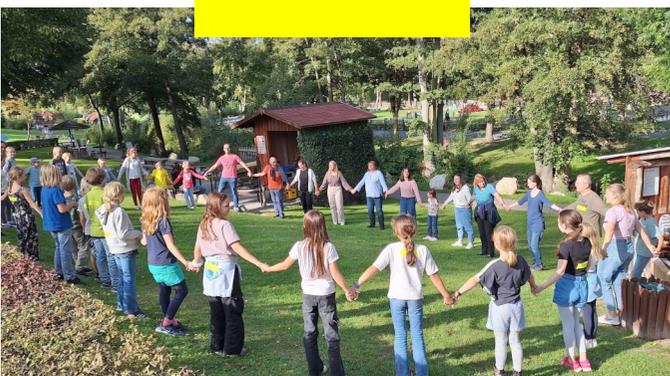
Viele wunderschöne Laternen erleuchteten den Platz vor dem evangelischen Gemeindehaus zum St. Martinsgottesdienst. Anschließend zogen die Lichter kinder fröhlich singend zum Kindergarten, wo warme Getränke und Weckmänner auf die Familien warteten, liebevoll organisiert vom Elternbeirat der Kita.



Kinderreich on tour in der Lochmühle

Ein Tag voller Spaß
und Gemeinschaft
mit Kindern
aus allen Teilen
Bad Vilbels.

Wer kommt
nächstes Jahr
wieder mit,
wenn das
Kinderreich
einen Ausflug
macht?
Jaaaaaaa!



**Komm mit ins
Kinderreich!**

„Helau bis die Wände wackeln!“
am **3. Februar** von **10 -14 Uhr!!!**
Natürlich freuen wir uns, wenn ihr alle
verkleidet kommt. Wir feiern Fasching
mit einem bunten Gottesdienst!
Im Gemeindehaus der
Christuskirche im Grünen Weg 4
Geschichten erleben, kreativ sein,
spielen, singen und Spaß haben!
Zum Abschluss gemeinsames Mittagessen!
Ein Kindergottesdienstangebot
der evangelischen Gemeinden in Bad Vilbel
Wir freuen uns auf alle Kinder im
Vor- und Grundschulalter mit oder ohne Eltern
Bitte pünktlich um 10 Uhr da sein!

Neues aus der ersten stadtweiten Konfigruppe



Nach einem Konfitag zum Thema „Bibel“ stellten die Konfis 25 aus ganz Bad Vilbel im Begrüßungsgottesdienst ihre Lieblingsbibel vor und gestalteten jeder und jede ihre ganz eigene Bibel kreativ.

Ein großer Jahrgang aus allen Stadteilen – zusammen sind es 52 Jugendliche, die sich auf den Weg gemacht haben zur „Reise zum eigenen Glauben“ bis zu ihrer Konfirmation in 2025!



Die beiden stadtweiten Konfigruppen 24 und 25 nutzen alle unsere Gemeindehäuser und Kirchen auf ganz unterschiedliche Weise, aber immer laut und fröhlich!

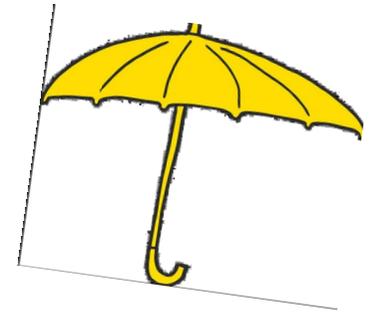
Ganz schön was los, wenn 50 Jugendliche der Konfis 24 zum Thema „Reich Gottes, was ist das eigentlich?“ (mit Gemeindepädagogin Martina Radgen und Irina Vöge zusammen) überlegen!

... oder zusammen ein echtes Seder-Mahl erleben, wie es jüdische Menschen weltweit zum Beginn des Pessach Festes feiern (mit Johannes Misterek, Martina Radgen, Jürgen Seng und Irina Vöge).

... um dann zu erfahren, dass das Passahfest mit unserem christlichen Abendmahl eng verbunden ist, wie wir es dann gemeinsam mit den Familien in einem selbst gestalteten Gottesdienst feiern konnten. Wie schön, dass so viele Familien auch anschließend zum „Bring and share“ blieben.

Krümekirche

Singen, beten, Gottes Liebe spüren – ganz gemütlich auf Krabbeldecken im Gemeindehaus mit Pfarrerin Irina Vöge



Wir sind alle unter Gottes Schirm behütet! Das tut gut, zu wissen und zu fühlen .. auch in unserer Krümekirche.
Komm doch auch mal vorbeigekrabbelt:

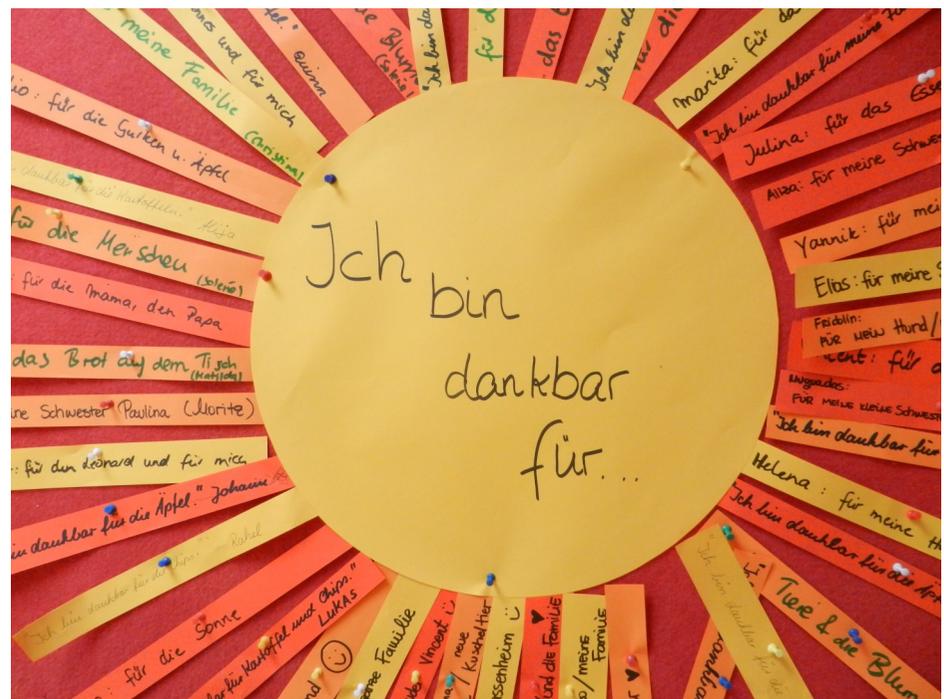
Die nächsten Krümekirchen
finden statt am
FR. 8. Dezember, 10 Uhr
und
Fr. 19. Januar, 16 Uhr,
für alle von 0-5 Jahren mit Begleitung.

Erntedank in der Kita ...



„Hast Du heute schon Danke gesagt,
für so viel' schöne Sachen?
Hast du heute schon Danke gesagt,
Gott will Dir Freude machen!
Die Milch in dem Krug,
das Brot auf dem Tisch
und Kleider, die haben wir genug. Ja!
Zum Wohnen ein Haus,
zum Schlafen ein Bett,
zum Spielen die Freunde sind so nett. Ja!“

Dieses Lied von Margret Birkenfeld singen wir oft mit den Kindern in der Kita und besonders an Erntedank.
Wofür sind wir dankbar?
Wir haben mit den Kindern das Thema besprochen und daraus entstand eine Sonne mit Strahlen der Dankbarkeit.
„Ich bin dankbar für das Gemüse, ... für meine Schwester, ... für meine Familie.“



Fotos: Kita-Team

„Du hast uns die Welt die geschenkt,
den Himmel und die Erde.“
Pfarrerin Irina Vöge war bei uns in der Kita und hat mit den Kindern das Thema Schöpfung gelegt.
Wofür sagen wir Danke? Was braucht das Gemüse, das Obst ... zum Wachsen? Erde, Wasser, Sonne...

Zwei große Boden-Kollagen sind entstanden.

Die Kinder haben von zuhause Gemüse und Obst mit in die Kita gebracht. Mit unserem Bollerwagen haben wir die Erntegaben in die Kirche gefahren zum Erntedank-Gottesdienst.

Ursula Schmidt,
stellv. Kita-Leitung

... und Erntedank in der Kirche

Im Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Dr. Raimar Kremer und dem KiKi-Team gab es so manche Überraschung ... Beim Eintritt in die Kirche erwartete uns ein nur halb gefüllter Erntedankgaben-Bollerwagen. Nanu, wo waren die Gaben hingekommen? Gut, dass viele Kinder da waren, die sich auf die Suche zwischen den Kirchenbänken machten und dort tatsächlich, Kürbisse und Kartoffeln fanden! Und dann gab es noch die Geschichte von Frederick, der Maus, die

sogar selbst (in Gestalt von Ehrenfried Herrmann) in die Kirche gekommen war. Frederick sammelte lieber Sonnenstrahlen statt Nüsse und Weizen für den Winter und das erzählte sie den anderen Mäusen. Noch mehr Mäuse in der Kirche? Klar, denn die Kinder hatten sich durch ihre selbstbemalten Mäusmasken in solche verwandelt. Schön, dass Erntedank uns jedes Jahr die Gelegenheit gibt, für so vieles zu danken. Das haben nicht nur die Kinder

in der Kita gemacht (siehe linke Seite unten), das wollen auch wir machen. Zunächst einmal den Kita-Kindern für ihren schön geschmückten Bollerwagen, den Menschen aus unserer Gemeinde, die zahlreiche Lebensmittel für die Bad Vilbeler Tafel gespendet haben. Von dort kommt ein ausdrücklicher Dank von Frau Gobst an die Gemeinde zurück, die sich über jede Spende jederzeit sehr freut und in der heutigen Zeit sehr darauf angewiesen ist.

Ein Dank mit einem lachenden und einem weinenden Auge geht an das halbe KiKi-KinderKirche-Team, das seinen vorerst letzten Gottesdienst am **3. Dezember** mitgestaltet. Familie Herrmann wird wegen Umzug unsere Gemeinde verlassen. Wir freuen uns, dass sie ein neues Zuhause gefunden haben und dass sie die KinderKirche bei uns initiiert und so liebevoll mit Herzblut zusammen mit Familie Laser gestaltet hat. Ihr werdet hier sehr fehlen! Wie es weitergeht? Das wird sich zeigen, schauen Sie auf unseren Aufruf unten!

Danke an das gesamte KiKi-Team und danke liebe Familie Herrmann, alles Gute!

Angela Hörl

DANKE
UNSEREM ENGAGIERTEN
TEAM!

Foto: Frauke Stremme



KiKi

Hast Du Lust auf Geschichten, spielen und kreativ sein?
Ist Dir Sonntag morgens manchmal langweilig?
Mit Deinen Eltern in den Gottesdienst für die Großen zu gehen, macht auch nicht so richtig Spaß?
Dann haben wir hier das Richtige für Dich:

Unsere **KinderKirche**
für alle zwischen 3 und 7 Jahren



Kiki am 3. Dezember:
„Die heiligen drei Könige“

Wir starten um 10 Uhr in der Kirche und gehen dann gemeinsam rüber ins Gemeindezentrum.

Komm vorbei! Wir freuen uns auf Dich!
Dein **KinderKircheTeam** der
Evangelischen Kirche Massenheim



Neues KiKi-Team gesucht!

Manche kennen uns schon und waren selbst schon dabei. Wir, Familie Herrmann, machen gemeinsam mit Familie Henze/Laser seit ca. 2,5 Jahren die KiKi-KinderKirche. Die KiKi richtet sich an Kinder zwischen 3 - 7 Jahren. Mit unseren insgesamt fünf eigenen Kindern dabei hatten wir stets große Freude daran und die Kinder erst recht!

Wir wollen den Staffelstab gern an andere Familien übergeben.

Auslöser ist der Umzug von Familie Herrmann.

Nun die Frage an DICH:

Hast Du Lust, im KinderKirche-Team dabei zu sein? Wer Interesse hat oder dazu noch Fragen, kann sich gerne jederzeit an uns oder Pfarrerin Irina Vöge wenden! Wir freuen uns auf Rückmeldungen!

Familie Herrmann mit Familie Henze/Laser

P.S.

Auch kleinere Geschwister können natürlich dabei sein! Unser Kleinsten (1 Jahr) hat auch schon in einigen KiKis mitgemischt ;)



Martinsbrunch

Nach dem Gottesdienst zum Auftakt der Friedensdekade erwartete uns ein liebevoll geschmücktes Gemeindezentrum und ein leckeres kalt/warmes Buffet.

Das St.-Martinsbrunch-Team um Gerhild Frick hat sich sehr viel Mühe gegeben, um den zahlreichen Gästen ein paar schöne Stunden zu schenken.

Eine schöne Gemeinschaft, die allen gut getan hat ... und dann auch noch so lecker - mmmhh ... !

Text und Fotos: Irina Vöge



Meine **Augen**
haben deinen Heiland
gesehen, das **Heil**,
das du bereitet hast vor
allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch
DEZEMBER

2023



Familienzentrum B3

Wir wollen mit unseren Angeboten Menschen **aller Altersgruppen** und in **allen Konstellationen des Zusammenlebens** ansprechen. Das sind Angebote für Babys und Kleinkinder mit einem Elternteil, Angebote für Kinder, für Jugendliche und junge Erwachsene, für Erwachsene und Senior*innen – und

das sind Angebote für Singles, für Paare und Familien. Das sind Angebote, die niedrighschwellige **Begegnung** ermöglichen, **Beratungsangebote** für verschiedene Lebenssituationen und **Bildungsangebote** wie Workshops, Seminare und Kurse. Neben eigenen Angeboten des B3 Familienzentrums finden Sie

Angebote, die wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern anbieten und das breite Angebot der Christuskirchengemeinde aus dem Familien- und Freizeitbereich.

Ihre Eva Raboldt
Leiterin B3 Familienzentrum
Ev. Christuskirchengemeinde Bad Vilbel

3 Familienzentrum Ev. Christuskirchengemeinde
Begegnung - Beratung - Bildung

Berufs- und Studiencoaching

Influencer oder Juristin? Bäcker*in oder Lehrkraft? Ausbildung, duales Studium oder Universität? Doof, wenn Unsicherheit herrscht, wo es nach der Schule hingehet.

Komm und krieg einen Plan in unserem Coaching.

Jeden 1. Dienstag eines Monats, 18 Uhr, kostenfrei, auch Folgetermine im B3 Familienzentrum, nur mit Anmeldung



3 Familienzentrum Ev. Christuskirchengemeinde
Begegnung - Beratung - Bildung

ELTERN - KÜMMERER

Erfahrungen – Austausch - Tipps für Söhne und Töchter, die sich um ihre Eltern kümmern, organisatorisch und emotional.

Wie man sich gut um die eigenen Eltern kümmern und gleichzeitig gut für sich sorgen kann.

Jeden 2. Dienstag eines Monats 20 - 22 Uhr im B3 Familienzentrum im Quellenpark - mit Anmeldung



Familienbildung Wetterau

Die Evangelische Familienbildung Wetterau bietet ein vielseitiges Angebot an Kursen, Workshops und Veranstaltungen in den Bereichen Familie(n), Gesund, Kreativ, Kompetent und Glauben leben sowie Kultur und Reisen für jede Altersgruppe. Hier finden Sie einen Auszug aus unserem aktuellen Programm:

Smartphone für Einsteiger

Dienstags, 5x1,5 Std.
ab 16.01.2024

Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt an Ihrem Android Smartphone, in Ihrem Tempo, was Ihr Smartphone für Sie tun kann. Die wichtigsten Tricks und Kniffe zur leichten Bedienung werden besprochen und geübt. Wir schauen gemeinsam wie die grundsätzliche Bedienung erfolgt, wie man sich in ein WLAN einwählt und wie man eine App installiert und anwendet. Nebenbei erfahren Sie auch einige Tricks, wie man sich die Arbeit vereinfachen kann und wie Ihr Smartphone ein hilfreicher Alltagsbegleiter wird.

Kursnummer X5031R1

Kursort: 61118 Bad Vilbel, Johannes-Gutenberg-Str. 13a, B3Familienzentrum



Ausführliche Informationen hierzu und zu weiteren Kursen finden Sie auch auf unserer Internetseite
www.familienbildungwetterau.de

Eine **Anmeldung** über die Geschäftsstelle der Evangelischen Familienbildung Wetterau in Friedberg ist unter der Telefonnummer 06031/ 1 62 78 00 oder per Mail an info@familienbildungwetterau.de

erforderlich. Sie können jederzeit einsteigen, wenn noch Kursplätze frei sind. Finden Sie uns auch auf Facebook.com/familienbildungwetterau und Instagram.com/ev.familienbildungwetterau

Sandra Biedenkapp



3 Begegnung
Beratung
Bildung
Familienzentrum
Ev. Christuskirchengemeinde



www.b3familienzentrum.de

JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. KORINTHER 16,14

Grafik: Pfeffer



Sternsingeraktion

GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE

✱ IN AMAZONIEN UND WELTWEIT

Mit diesem Motto der diesjährigen **66. Sternsingeraktion 2024** ziehen Kinder und Jugendliche in kleinen Gruppen durch die Straßen unserer Stadt, um den Segen für das neue Jahr in die Häuser der Menschen zu bringen. Das gesammelte Geld kommt Kindern weltweit zugute.

In Amazonien, der Schwerpunktregion der Aktion 2024, stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus. Deshalb setzen sich dort und in vielen anderen Regionen unserer Welt Partnerorganisationen der Sternsinger gegen Ausbeutung der Ressourcen und für das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt ein.

Wenn Sie neu zugezogen sind und den Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch unter **06101-98441314** an. Wer keinen persönlichen Besuch wünscht, bekommt den Segen wieder in Form eines „Sternsinger-Briefes“ mit der Bitte um Überweisung einer Spende in den Briefkasten gesteckt.



Aktionstag
am Sonntag, dem
14.01.2024,
von 10:00 bis 16:00 Uhr
(mit Mittagspause im Pfarrsaal).

Kontaktadressen für Massenheim:

Sternsinger-msh@
st-nikolaus-bad-vilbel.de,

Aktionsleitung: Gaby Lux

Herzliche Einladung

an alle **Kinder ab der 3. Klasse**, ihre Freunde und ihre Eltern, alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen **zum Mitmachen** als Sternsinger*in im Einsatz für das Menschenrecht *Gesundheit von Kindern* weltweit,

an alle **Christ*innen und Bürger*innen Bad Vilbels**, sich an dieser größten Sozialaktion von Kindern und Jugendlichen weltweit in Form von Spenden zu beteiligen,

an **jede und jeden**, sich den Segen Gottes für das neue Jahr zusagen zu lassen und als sichtbares Zeichen für alle, die in die Wohnungen und Häuser ein- und ausgehen, am Türrahmen anzubringen – mit Kreide geschrieben oder/und angeklebt.

SEGEN ✱ BRINGEN
SEGEN SEIN

Fastenaktion

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinander. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest.

Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten,



mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen

Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich.

Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

SEGENSWUNSCH ZUR JAHRESLOSUNG 2024

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. KORINTHER 16,14

Zu Hause in der Liebe zu sein,
das wünsche ich dir.

Du bist willkommen, jederzeit.

Hier warten Wärme und Licht.

Von den Schultern fällt,
was dich bedrückt und bitter
macht.

Ausruhen darfst du,
bis neue Kräfte in dir wachsen.

Die Liebe überdauert
Raum und Zeit.

Und bleibt dein Zuhause
immerdar.

Denn die Liebe geht niemals aus.

TINA WILLMS



„Durch das Band des Friedens“, so lautet der Titel des Weltgebetstages 2024, der im März von Christinnen und Christen auf der ganzen Welt begangen werden soll.

Die Gottesdienstliturgie wurde vor ca. zwei Jahren von palästinensischen Christinnen verfasst. Schon zu dieser Zeit war der Alltag der Menschen im besetzten Westjordanland, in Ostjerusalem und dem Gazastreifen nicht einfach. Die Texte erzählen vom Leben unter israelischer Besatzung aber auch von starken Frauen in Kirche, Gesellschaft und Familie.

All das ist nach wie vor richtig, und doch hat der unfassbare Terroranschlag der Hamas vom 7. Oktober mit tausenden getöteten Israelis und 220 verschleppten Geiseln alles verändert. Die Bilder vom Massaker beim israelischen Festival in der Negev-Wüste sind unerträglich, ebenso die Bilder aus dem zerbombten Gaza.

Ein Ende der durch die Hamas verursachten Gewalt ist nicht in Sicht. Die Friedenssehnsucht, die in der Gottesdienstliturgie aufscheint, hat durch diese Ereignisse eine weitere dramatische Dimension bekommen.

Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Sind die Geiseln befreit, wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Die Gottesdienstordnung wird derzeit überarbeitet und durch aktuelle Bezüge ergänzt. Das Massenheimer Vorbereitungsteam wird sich kritisch mit den Texten auseinandersetzen. In welcher Form auch immer: wir wollen den Gottesdienst nutzen, um engagiert für Frieden zu beten, das ist wichtiger denn je.

Deswegen laden wir am **1. März 2024 um 19 Uhr** in die **katholische Herz-Jesu-Kirche in Massenheim** ein: wir rufen auf zum Gebet für Israel und Palästina, wir wollen gemeinsam trauern und klagen, um Versöhnung und Frieden bitten und mit der Kollekte Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen, die nicht so privilegiert leben können wie wir.

Claudia Marcks

**Junger
Wein gehört
in neue
Schläuche. «**

MARKUS 2,22

Monatsspruch
JANUAR 2024

**Alle Schrift,
von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung,
zur Besserung,
zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «**

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch
FEBRUAR 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus
von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist
auferstanden,
er ist nicht hier. «**

MARKUS 16,6

Monatsspruch
MÄRZ 2024



CK-Kulturfahrt Frühjahr 2024



Flandern

Gent mit Brügge, Antwerpen
und der Nordsee

1. – 5. Mai 2024

- Fahrt mit Kleinbussen nach Gent, dort vier Übernachtungen
- Die Fahrt wird in Eigenregie unserer Gemeinde geplant
- Fahrt, Übernachtungen/Frühstück, gemeinsames Programm: 495 € im DZ / ab 1.1.24 520 € / ab 1.3. 540 € / EZ zzgl. 210 €
- Vorbereitungsabend am Mittwoch, 17. April 2024

Der Flyer steht unter www.ckbv.de (Downloads/ Freizeiten)

Freizeitverein Christuskirche Bad Vilbel e.V.
Grüner Weg 4, 61118 Bad Vilbel, Tel. 06101/128382
Leitung: Pfr. Dr. Klaus Neumeier und Team

CK-Kulturfahrt Herbst 2024



Südindien

Auszug aus dem Programm:

- Madras (Chennai) und der Thomasberg
- Tempel in u.a. Chidambaram, Madurai
- Tranquebar mit dem Gründer-Hostel*
- Lutherische Kirche (TELC) in Trichy
- Kamuthi mit dem TELC-Home*
- Thekkady: Gewürze, Tiger & Elefanten
- Backwater-Kreuzfahrt in Kerala
- Kochi mit Thomaschristen & Judentum

*: Besuch der von uns unterstützten Kinderheime



01. – 14. November 2024

- Flug über Dubai nach Chennai und zurück von Kochi
- Übernachtungen in guten Mittelklassehotels mit Halbpension
- In Indien Fahrt im Reisebus; deutschsprachige Reiseleitung
- Kosten ca. 2.800 € im DZ inkl. CO2-Ausgleich (EZ plus 550 €)
- Ausführlicher Vorbereitungsabend Mittwoch, 25. September



Detaillierte Informationen liegen ab Anfang 2024 in der Gemeinde aus – siehe auch bei den Downloads auf der Internetseite www.ckbv.de

Veranstalter: „biblische reisen“ mit dem Freizeitverein Christuskirche Bad Vilbel e.V.
Grüner Weg 4, 61118 Bad Vilbel,
Tel. 06101/128382
Klaus.neumeier@christuskirchengemeinde.de
Leitung: Pfr. Dr. Klaus Neumeier und Team

„Kopf frei, Herz offen!“

Jugendkirchentag 2024 in Biedenkopf

Vom 30.05. – 02.06.2024 findet der Jugendkirchentag der EKHN in Biedenkopf statt. Über 4.000 junge Menschen werden zum großen Glaubensfestival erwartet. In über 200 Veranstaltungen können Jugendliche und junge Erwachsene ein vielfältiges Programm erleben.

Programmhilights

In Biedenkopf wird sich alles um das Motto „Kopf frei, Herz offen!“ drehen. Absolute Highlights sind: Jugendgottesdienste im Schwimmbad, Konzert und Lichtermeer auf dem Schloss, klettern im Hochseilgarten, tanzen auf der Aquaparty und die legendäre Konfi-Rallye. In den umliegenden Schulen können die Teilnehmenden übernachten.

Die Anmeldung zum Jugendkirchentag ist für Gruppen und Einzelteilnehmer*innen ab Januar 2024 geöffnet. Ein Dauerticket mit Übernachtung und Frühstück kostet 25,- €.

Weitere Informationen

jugendkirchentag.de
Instagram: [jkt_2024](https://www.instagram.com/jkt_2024)



Pilgern auf dem Lutherweg



2. Etappe: Von Trebur durch
Frankfurt nach Bad Vilbel

6.-8. September 2024

*gemeinsam unterwegs
geistlich unterwegs*

- Shuttle mit Kleinbus nach Trebur zum Schlusspunkt der 1. Etappe
- Pilgerweg durch viel Wald nach Walldorf (ca. 24 km), Übernachtung
- Pilgerweg über Neu-Isenburg nach Frankfurt (ca. 22 km), Übernachtung
- Gottesdienstbesuch und Pilgerweg nach Bad Vilbel (ca. 13 km)

Kosten p.P. im DZ Frühstück mit Anreise, Gepäcktransport: ca. 160 € bis 31.1. dann bis 31.3. plus 30 €, ab 1.6. plus 60 € nach Verfügbarkeit (EZ plus ca.40 €)
Ltq. Pfr. Dr. Klaus Neumeier (Freizeitverein der Christuskirche)



Adventsmusik in der Heilig-Geist-Kirche
auf dem Heilsberg

Samstag, 9. Dezember 2023
um 16.00 Uhr

mit dem Gemeindechor Heilsberg und
dem Frauen-Kammerchor Cantilena

Leitung: Karin Baumann

Christian Baumann, Orgel

Pfarrer Jürgen Seng

Beliebte Popsongs

Konzert mit Jochen Günther

- Gitarre und Gesang -



am Sonntag, den 21. Januar
ab 17:00 Uhr

im ev. Gemeindezentrum Massenheim

Viele bekannte und unbekanntere Oldies
(Bee Gees, Simon & Garfunkel etc) auf 12-saitiger Gitarre sowie
Instrumentalstücke auf E-Gitarre erwarten die Zuhörer,
garniert mit interessanten Hintergrundstories
und Anekdoten zum Programm.

*In der Pause reicht die Kirchengemeinde Getränke und
Kleinigkeiten zum Knabbern. Der Eintritt ist frei,
der Musiker bittet freundlich um eine Spende am Ausgang.*

Ukulele Gruppe Bad Vilbel sucht Mitspieler*innen

Voraussetzungen: Erfahrung mit
dem Instrument und Zeit zum
Üben für unsere Auftritte.
Info: J. Hillmann 06101-88 000

Advent in der Burg

Vorweihnachtliche Musik
zum Zuhören und Mitsingen

mit unserem Kinderchor
und dem Posaunenchor der
Trinitatisgemeinde Frankfurt

Samstag, 23. Dezember
16.30 Uhr



Veranstalter:
Ev. Christuskirchengemeinde
bei Regen: Auferstehungskirche
www.ckbv.de Infotelefon ab 15 Uhr: Tel. 8 53 55

Foto: Eugen Sommer

Wir danken den zuverlässigen
Austrägern dieses Gemeinde-
briefs ganz herzlich für ihren
Einsatz bei Wind und Wetter!

Wir freuen uns immer über
„Aushilfen“!

Gerne melden bei
Angela Hörl,
Tel. 98 51 43,
hoerlkv@aol.com



Gemeindeleitung	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Pfarramt Hainstraße 23, 61118 Bad Vilbel	PfarrerIn Irina Vöge pfarrerIn@evangelische-kirche-massenheim.de		5 96 17 01 Fax: 5 96 17 02
Gemeindebüro Hainstraße 19	Christiane Abraham sekretariat@evangelische-kirche-massenheim.de	Di + Do, 9-12 Uhr	4 10 77 Fax: 54 19 61
Kirchenvorstandsvorsitz	Tobias Utter tobias.utter@ekhn.de		4 99 22 60
Gemeindezentrum Buchung + Belegung Hainstraße 19	Hubertus Witt witt@evangelische-kirche-massenheim.de	Tel. im GMZ: 4 39 84	4 78 59
Organistin/Kantorin	Eva-Maria Broske		
Konfirmanden- und Konfirmandinnenarbeit	PfarrerIn Irina Vöge + Martina Radgen (Gemeindepädagogin für die Arbeit mit Konfirmand*innen und Jugendlichen) martina.radgen@christuskirchengemeinde.de und das stadtweite Konfiteam	Grüner Weg 4 Bad Vilbel	Radgen:8 53 55
 Besuchsdienst	Anne Walz walz@evangelische-kirche-massenheim.de		
 Redaktion Gemeindebrief	Angela Hörl Homburger Straße 137 a hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de		0163/ 18 24 751
 IT-Beauftragter	Thomas Fuhrmann admin_IT@evangelische-kirche-massenheim.de		
Pressebeauftragter	Tobias Utter tobias.utter@ekhn.de		4 99 22 60

Gruppen und Kreise	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Singkreis (Erwachsene)		Di. 19:00-20:15	
Spatzenchor (ab 3 Jahre)	Eva-Maria Broske	Sa. 11:00-11:45	
Projektchor (ab 7. Klasse)		<i>nach Absprache</i>	
Musiktreff für Projekte	Angela Hörl hoerl@evangelische-kirche-massenheim.de	<i>Proben nach Absprache</i>	98 51 43
KiKi-KinderKirche (3 - 7 Jahre)	Familie Herrmann ehrenfried-herrmann@gmx.de Familie Henze/Laser svenlaser@yahoo.de	1. Sonntag im Monat, 10 Uhr Start in Kirche	
Spielgruppe Krümelmonster (ab 9 Monate)	Catherina Herrmann	Fr. 10:00 - 11:00	
Familiengottesdienstteam	Claudia Marcks claudia.marcks@arcor.de	<i>Treffen nach Absprache</i>	
Mittwochs-Café - für alle	Anne Walz walz@evangelische-kirche-massenheim.de	am 1. Mittwoch im Monat 15:00-17:00	
Senior*innengymnastik	Gerlinde Witt - <i>Anmeldung erforderlich</i>	Do. 10:00-11:00	
Linedance	Gudrun Heumann Sabine Kunkel - <i>Anmeldung erforderlich</i>	Mo. 18:00-19:30	
Tanzabende Crashkurs und freies Tanzen	Marlene Behrendt - <i>über das Gemeindebüro</i>	<i>Termine siehe S. 11</i>	

Wir suchen
Nachfolger!
S. 19

Ev. Integrative Kindertagesstätte	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
Kita-Leitung Mühlstraße 8 	Julia Eder-Krack , Leiterin Ursula Schmidt , stellvertretende Leiterin kita.massenheim@ekhn.de	www.inkitamassenheim.com	4 27 54
Elternbeiratsvorsitz	Miriam Zipper elternbeirat-kita-ev.kirche-massenheim@web.de		
Verein zur Förderung d. Ev. Kita Massenheim	Cornelia Zausinger , 1. Vorsitzende, Maja Englert , 2. Vorsitzende	Konto: Frankfurter Volksbank IBAN: DE04 5019 0000 6001 0404 70 BIC: FFVBDEFFXXX	
Hilfsangebote	Ansprechpartner/in	Infos	Telefon
 Diakonie-Station B.V.	Christiane Oehlmann , Pflegedienstleitung badvilbel@gfds-ambulant.de	Pestalozzistr. 10, BV-Heilsberg	8 50 53 Fax: 58 26 37
 Café Kleeblatt - Betreuung Demenzkranke	Dr. H.-Ulrich Callies , im AWO-Café, Wiesengasse 2, Bad Vilbel <i>Anmeldung erforderlich</i>	Di.+ Mi. 14-17:00 Do. 9:30-12:30	52 12 64
 Psychische und soziale Beratung	Diakonisches Werk in Karben info.karben@diakonie-wetterau.de	Ramonville Str. 2 61184 Karben	06039/ 9 18 19-0
 Hospizgruppe NACHBARSCHAFTSHILFE Bad Vilbel	Marktplatz 2 vfs@gmx.de		60 48 92
 Bad Vilbeler Tafel	Tafelladen , Ritterstr. 34, Bad Vilbel www.nachbarschaftshilfe-bv.de	Öffnungszeiten Mi. 9 - 12 Uhr	8 02 72 72
 Evangelische Familienbildung Wetterau	Komplettes Programm auf www.familienbildungwetterau.de info@familienbildungwetterau.de	Kursorte in Dortelweil und in der Kernstadt	06031/ 1627-800 Zentrale Friedberg
 Begegnung Beratung Bildung	Familienzentrum Ev. Christuskirchengemeinde Eva Raboldt , Leiterin www.b3familienzentrum.de	Angebote im Quellenpark und in der Kernstadt	995 0302

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag		Dienstag		Donnerstag	
10.00	Gottesdienst An jedem 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl	9.00-12.00	<i>Das Gemeindebüro ist besetzt.</i>	9.00-12.00	<i>Das Gemeindebüro ist besetzt.</i>
10.30	Familiengottesdienst (letzter Sonntag im Monat außerhalb der Schulferien)	19.00-20.15	Singkreis für alle, die Spaß am Singen haben	10.00-11.00	Senior*innen-gymnastik
Montag		Mittwoch		Freitag	
18.00-19.30	Linedance Anmeldung erforderlich	15.00-17.00	Mittwochs-Café (am 1. Mittwoch im Monat) Geselligkeit und interessante Themen bei Kaffee und Kuchen.	10.00-11.00	Unregelmäßige Treffen der Spielgruppe Krümelmonster
15:30-17:00	Deutschkurs für Geflüchtete Anmeldung über das Gemeindebüro erforderlich	19.30	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung (ca.1 x im Monat, Aushang beachten)	11:00-11:45	Spatzenchor
Samstag					

Sie möchten selbst eine neue Gruppe gründen?
Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro!

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen auf unserer Homepage, Instagram, Facebook, in Schaukästen und Presse



Der Gemeindebrief

Mitteilungsblatt der

EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
MASSENHEIM

Hainstraße 19
61118 Bad Vilbel



Telefon: 06101/ 4 10 77
Fax: 06101/ 54 19 61



i:
sekretariat@evangelisch-
kirche-massenheim.de



Homepage:
www.evangelische-kirche-
massenheim.de



www.facebook.com/
Ev-kirchengemeinde-
Massenheim



www.instagram.com/
Evangelische.kirche.
Massenheim

Dezember 2023

Freitag, 01.12.	 18:00	Ökumenischer Lebendiger Adventskalender Sternübergabe an alle Gastgeber*innen in der Syr.-orth. Kirche, S. 4
Samstag, 02.12.	 14:30-17:00	Advent-Café, Kaffee+Kuchen+Selbstgemachtes, im Gemeindezentrum, S. 5
Sonntag, 03.12. 1. Advent	 10:00	Abendmahlsgottesdienst, mit Pfarrer Dr. Raimar Kremer, S. 5
	 10:00	KIKI-KinderKirche (vorerst zum letzten Mal, S. 5+19), mit dem KIKI-Team, Start in der Kirche, dann geht's ins Gemeindezentrum
Mittwoch, 06.12.	15:00	Mittwochs-Café „Märchen“, mit Märchenerzählerin Angelika Meschkat, S. 11
Freitag, 08.12.	10:00	KrümelKirche , mit Pfarrerin Irina Vöge, im Gemeindezentrum, S. 18
Sonntag, 10.12. 2. Advent	 10:00	Gottesdienst , mit Pfarrerin Irina Vöge und Harfenistin Bettina Linck, S. 5
Samstag, 16.12.	15:00	Ökumenischer Seniorenadvent, mit Pfarrerin Irina Vöge und Team, mit der Ukulele-Gruppe „Saitenklang“, S. 5+25
Sonntag, 17.12. 3. Advent	 10:00	Musikalischer Gottesdienst , mit Prädikant Tobias Utter und Musiker*innen unserer Kirchengemeinde, musik. Ltg.: Eva Broske, S. 5
Mittwoch, 20.12.	17:00	Weihnachtsmusical im Vorweihnachtsgottesdienst der Kita , S. 6
Sonntag, 24.12. 4. Advent Heilig Abend	15:00	Weihnachtsmusical „Das purpurfarbene Tuch“ , mit Band, Leitung: Pfarrerin Irina Vöge + stellv. Kitaleitung Ursula Schmidt, S. 6
	16:30	Weihnachtsgottesdienst mit Schattenspiel , mit Pfarrerin Irina Vöge, Claudia Marcks und Anne Jobst-Hartart, Orgel: Eva Broske, S. 6
	18:00	Christvesper , mit Pfarrer Dr. Raimar Kremer + Singkreis, Ltg. Eva Broske, S. 6
	23:00	Christmette mit Cellomusik , mit Pfarrerin Irina Vöge und Cellistin Prof. Susanne Müller-Hornbach, Orgel: Eva Broske, S. 6
Montag 25.12. 1.Weihnachtsfeiertag		Die Ev. Nachbargemeinden laden zu diversen Gottesdiensten ein. Infos über Presse
Dienstag 26.12. 2.Weihnachtsfeiertag	 17:00	Musikalischer Abendgottesdienst , mit Prädikant Alexander Eifler, S. 7
Sonntag, 31.12. Silvester	18:00	Jahresabschlussgottesdienst , mit Pfarrerin Irina Vöge und Team, S. 7
ab Januar 2024 bis Ostern 2024:alle Gottesdienste im Gemeindezentrum		
Mittwoch, 03.01.	15:00	Mittwochs-Café „Erzähl-Café“, im GMZ, S. 11
Sonntag, 07.01.		Die Ev. Nachbargemeinden laden zu diversen Gottesdiensten ein. Infos über Presse
Sonntag, 14.01.	10:00	Gottesdienst , mit Prädikant Tobias Utter
	20:00	Tanzabend, Crashkurs, ab 20:30 h freies Tanzen, S. 11
Freitag, 19.01.	16:00	KrümelKirche , mit Pfarrerin Irina Vöge, im Gemeindezentrum, S. 18
Sonntag, 21.01.	10:00	Gottesdienst (Taufe möglich) , mit Pfarrerin Irina Vöge, S. 8
	17:00	Gitarrenkonzert „Beliebte Popsongs“, mit Jochen Günther im GMZ, S. 25
Sonntag, 28.01.	 10:30	Familien-Gottesdienst , mit dem Vorbereitungsteam
Februar 2024		
Samstag, 03.02.	10-14:00	KinderReich „Helau, bis die Wände wackeln , in der Christuskirche, S. 16
Sonntag, 04.02.	 10:00	Abendmahlsgottesdienst , mit Pfarrerin Irina Vöge
Mittwoch, 07.02.	15:00	Mittwochs-Café „Erzähl-Café“, im GMZ, S. 11
Samstag, 10.02.	14:33	Seniorenfasching, im Katholischen Pfarrsaal
Sonntag, 11.02.	10:00	Faschingsgottesdienst , mit Prädikant Alexander Eifler
Mittwoch, 14.02. Aschermittwoch	19:00	Stadtweiter Gottesdienst , in der Ev. Kirche Dortelweil
Sonntag, 18.02.	10:00	Gottesdienst (Taufe möglich) , mit Pfarrerin Vöge, S. 8
	20:00	Tanzabend, Crashkurs, ab 20:30 h freies Tanzen, S. 11
Sonntag, 25.02.	 10:30	Familien-Gottesdienst , mit dem Vorbereitungsteam
Anfang März 2024		
Freitag, 01.03.	 19:00	Weltgebetstaggottesdienst , mit dem Ökumen. Vorbereitungsteam, S. 23
Sonntag, 03.03.	 10:00	Abendmahlsgottesdienst , mit Lektorin Eva Maria Schindler und Pfarrerin Irina Vöge
Sonntag, 10.03.	10:00	Gottesdienst , mit Prädikant Christoph Diemerling
Sonntag, 17.03.	 10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2024 , mit dem stadtweiten Konfiteam, in der Heilig-Geist-Kirche, Heilsberg